

SAKRET PCC-Grob

PCC-Grob

Mineralischer Grobmörtel für die Betoninstandsetzung

Anwendungsbereiche:

- Grobmörtel
- gemäß Instandsetzungsrichtlinien (DAfStb), M2
 - gemäß ZTV-ING Teil 3 Abschn. 4, PCC I und II
 - DIN EN 1504-3 (Systemkomponente SAKRET-RYGOL PCC II System)
 - Beton und Stahlbeton
 - Innen und außen
 - Für statisch und dynamisch beanspruchte Bauteile

Eigenschaften:

- In Schichtdicken von 6 bis 30 mm einlagig verarbeitbar
- Frühhochfest

Materialbasis:

- Spezialzement
- Sand
- Kunststoffvergütung
- Eigenschaftsverbessernde Zusätze

Technische Daten:

Schichtdicken einlagig	6 bis 30 mm
Größtkorn	2 mm
Wasserzugabe	3 bis 3,1 Liter Wasser auf 25 kg
Ergiebigkeit	ca. 12,5 Liter Frischmörtel je 25 kg entspricht ca. 2,2 kg Trockenmaterial/mm/m ²
Druckfestigkeit (28 Tage)	> 50 N/mm ²
E-Modul	ca. 22 GPa
Verbrauch	ca. 2,0 kg Trockenmörtel je m ² und mm Schichtdicke
Mischdauer	ca. 2 min
Reifezeit	ca. 3 Min.
Verarbeitbarkeitsdauer	ca. 90 Min. bei 5 °C ca. 60 Min. bei 23 °C ca. 45 Min. bei 30 °C

Untergrundvorbereitung:

- Den Untergrund von erhärteter Zementschlämme, Fehlstellen, Ausblühungen, Aussinterungen, losen Teilen, Bewuchs, Fremdstoffen, Nachbehandlungsmittel und Anstrichresten befreien
- Auf eine ausreichende Festigkeit des Untergrundes achten (Haftzugfestigkeit im Mittel > 1,5 N/mm², kleinster Einzelwert > 1,0 N/mm²)
- Der Untergrund muss mit SAKRET MH vorbereitet sein
- Zur Behandlung der Bewehrung ist SAKRET MK zu verwenden

Verarbeitung:

- SAKRET PCC-Grob homogen und klumpenfrei mit Wasser (siehe technische Daten) in einem sauberen Gefäß ca. 2 Minuten anrühren.
- Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten den Mörtel nochmals aufrühren.
- Den Mörtel frisch in frisch auf die mit der SAKRET MH versehene Betonunterlage auftragen und verdichten.

Verarbeitung:

- Bei flächiger Anwendung in der Vertikalen den Mörtel zunächst in dünner Schicht mit der Traufel vorziehen und anschließend in der eigentlichen Lage aufbringen.
- Nach kurzer Standzeit die Mörteloberfläche mit einem Holz- oder Kunststoffreibebrett zureiben.
- Zur Oberflächenegalierung ist der SAKRET PCC-Fein zu verwenden (Wartezeit ca. 5 Tage bei 20 °C und 65 % Luftfeuchte).

Nachbehandlung

- Zur Nachbehandlung die eingebaute Beschichtung mindestens 5 Tage vor zu schnellem Austrocknen durch Hitzeinstrahlung oder Zugluft schützen.
Es eignen sich
- Besprühen mit Wasser
- Abdecken mit Matten oder Folien (die Matten oder Folien dürfen nicht den Mörtel berühren).
- Chemische Nachbehandlung (die Verträglichkeit mit nachfolgenden Schichten muss dabei sichergestellt werden).

Überarbeitungszeiten:

mit mineralischem Spachtel	bei 65 % relative Luftfeuchte, 20 °C	nach ca. 24 Stunden
mit Schutzbeschichtung	bei 65 % relative Luftfeuchte 10 °C	nach ca. 24 Stunden
mit Schutzbeschichtung	bei 65 % relative Luftfeuchte 30 °C	nach ca. 12 Stunden

Lieferung:

- In mehrlagigen Papiersäcken á 25 kg, 36 Säcke je Palette (= 900kg)

Lagerung:

- Witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen.
- Nicht angebrochene Gebinde 9 Monate ab Herstellungsdatum: chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, GISCODE ZP1.

Hinweis:

- Es sind im Besonderen die Vorgaben der folgenden Regelwerke und Vorgaben zu beachten:
 - Ausführungsanweisung SAKRET-RYGOL PCC II
 - RiLi SIB, DAfStb, 2001-10
 - ZTV-ING
- Arbeits- und Mischgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen
- Erhärtetes Material mechanisch durch Abklopfen bzw. Abkratzen entfernen
- Angemischtes Material nicht in die Kanalisation bzw. ins Erdreich gelangen lassen
- Ordnungsgemäß entsorgen
- Reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch
- Beim Mischen und Verarbeiten Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen
- Bei Augenkontakt gründlich mit Wasser spülen, ggf. Arzt aufsuchen
- Aktuelle Technische Merkblätter, Sicherheitsdatenblätter und Leistungserklärungen können im Internet unter <http://www.rygol-sakret.de> bezogen werden.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 05.02.2015